

Riff (Segellexikon)

Ein Riff ist eine Unterwasserstruktur in Küstennähe oder flachen Gewässern, die eine potenzielle Gefahr für die Schifffahrt darstellt. Riffe können aus Felsen, Korallen oder anderen Materialien bestehen und liegen meist knapp unter oder über der Wasseroberfläche. Riffe sind oft schwer erkennbar und können zu schweren Schäden am Schiffsrumpf, Wassereinbruch oder sogar zum Totalverlust des Schiffes führen. Besonders bei niedrigem Wasserstand oder starkem Seegang sind sie gefährlich. Das wohl bekannteste Riff ist das Great Barrier Reef vor Australien, an dem schon mehrere Schiffe gestrandet sind. In Seekarten sind Riffe mit speziellen Symbolen markiert und mit ihrer Tiefe angegeben. Moderne Navigationssysteme warnen vor bekannten Riffen, dennoch müssen Schiffsführer besonders in unbekannten Gewässern vorsichtig navigieren. Korallengärten und Felsriffe sind auch wichtige marine Ökosysteme und stehen oft unter Naturschutz.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.